

Reform der GAP 2020 – Eine Chance für die Demokratie in Europa

Zivilgesellschaft trifft die Europäischen Institutionen

19. September 2012, Europäisches Parlament, Brüssel

Zum ersten Mal werden das **Europäische Parlament** und der **Rat der Europäischen Union** zusammen eine Entscheidung über die Gemeinsame EU-Agrarpolitik (GAP) treffen. Das Zusammentreffen mit den von europäischen Bürgerinnen und Bürgern gewählten Mitgliedern des europäischen Parlaments (MdEPs) und dem Rat der europäischen Landwirtschaftsminister bietet der Zivilgesellschaft die einzigartige Gelegenheit sich in den Diskurs einzuschalten und für eine demokratischere, fairere und grünere GAP einzutreten. Die Konferenz „Reform der GAP 2020 – Eine Chance für die Demokratie in Europa“ soll in diesem für die Debatte um die zukünftige GAP so entscheidenden Moment einen offenen Meinungsaustausch zwischen der Zivilgesellschaft und den Vertretern der europäischen Institutionen anregen.

Die Konferenz findet im Europäischen Parlament in Brüssel statt und steht unter der Schirmherrschaft des **Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz**. Die Eröffnungsrede hält **Dacian Cioloș, EU-Kommissar des Ressorts Landwirtschaft und ländliche Entwicklung**. Anschließend folgen die Reden eines **Vertreters der EU-Ratspräsidentschaft Zypern** (noch zu bestätigen), und **Carlo Petrini, Präsident von Slow Food**.

Weitere Beiträge folgen von den Mitgliedern des Europäischen Parlaments, dem **Bündnis für Landwirtschaftspolitik und ländliche Entwicklung (Agriculture and Rural Convention, ARC2020)** und **Teilnehmern des Good Food Marchs**. Der Good Food March 2012 startet am 25. August 2012 in München. Bauern, Bürger und junge Menschen aus ganz Europa fahren mit dem Fahrrad, mit dem Traktor oder weiteren Transportmitteln durch Süddeutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien bis nach Brüssel. Unterwegs finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen für gute Lebensmittel und eine gute Landwirtschaft statt.

Programm – Dienstag, 19. September 2012

14.00-15.00

Registrierung der Teilnehmer (Eingang Place du Luxembourg)

15.00-15.30

Teil 1 – Eröffnung und Key Notes

15.00-15.10

Begrüßung durch den Präsidenten des Europäischen Parlaments, **Martin Schulz**

15.10-15.20

Eröffnungsrede von **Dacian Cioloș**, EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

15.20-15.30

Key Note von einem Vertreter der Ratspräsidentschaft Zypern (noch zu bestätigen)

Video-Botschaft von **Olivier de Schutter**, Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen zum Recht auf Nahrung

15.30-16.30

Teil 2 – Zivilgesellschaft: Hauptforderungen und konkrete Vorschläge

Präsentation der Hauptforderungen und konkreten Vorschläge der Zivilgesellschaft zur GAP-Reform, um faire Agrarpreise im Norden und im Süden, aus Umweltsicht nachhaltige Bewirtschaftungssysteme, gesunde Lebensmittel und eine umweltfreundliche Entwicklung der ländlichen Regionen zu garantieren. Sprecher der Zivilgesellschaft und Teilnehmer des Good Food Marchs werden auf einige wichtige Themengebiete eingehen, besonders:

- Regulierung der Lebensmittelmärkte und Sicherstellung von fairen Preisen für Landwirte und Konsumenten.
- Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft und Bindung von Subventionen an Kriterien zu Gesellschaftsverträglichkeit, Umwelt- und Tierschutz.
- Stärkung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums der ländlichen Gebiete unter Berücksichtigung des Schutzes von Landschaft und Ökosystemen sowie der Förderung des kulturellen und kulinarischen Erbes.
- Erzielung einer stärkeren Kohärenz der verschiedenen EU-Politikbereiche auf globaler Ebene, Gewährleistung eines ganzheitlichen Ansatzes zu Ernährungssicherheit, weltweiter Landnutzung und Gerechtigkeit bei den Themen Klima und Nahrung.

Schlussfolgerungen: „Ein echter Paradigmenwechsel“ – **Carlo Petrini**, Präsident von Slow Food

16.30-17.45

Teil 3 – Reform der GAP und Demokratie in Europa Podiumsdiskussion mit dem Europäischen Parlament

Der letzte Teil ist einem fairen und offenen Dialog zwischen der Zivilgesellschaft und den Mitgliedern des Parlaments über die dringlichsten Fragen gewidmet, die in den vorherigen Sitzungen offenkundig wurden. Wie können die thematisierten Forderungen erfüllt werden?

Die wichtigsten Vorschläge der Berichterstatter aus dem Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zur Reform der GAP werden vom Moderator der Sitzung zusammengefasst (Benny Haerlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft).

Stellungnahmen – angefragte Diskussionsteilnehmer

Paolo De Castro, Vorsitzender

Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung des Europäischen Parlaments

Michel Dantin

Berichterstatter für eine einheitliche Gemeinsame Marktordnung, Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung des Europäischen Parlaments

Giovanni La Via

Berichterstatter für horizontale und finanzielle Regulierung, Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung des Europäischen Parlaments

Karin Kadenbach

Berichterstatterin des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

17.45-18.00 – Schlussbemerkungen



kofinanziert durch die Europäische Union